

MEDIENMITTEILUNG

Akquisitionserfolge für Implenia im Hochbau – Das grösste Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz sichert sich Aufträge im Wert von insgesamt rund CHF 110 Mio. | Starke Marktpositionierung und integriertes Modell des Geschäftsbereichs Buildings tragen Früchte

Dietlikon, 23. März 2015 – Implenia kann sich im Bereich komplexer Hochbauten über neue Projektaufträge im Wert von insgesamt rund CHF 110 Mio. freuen. Die Akquisitionserfolge sind Beleg für die Kundennähe, die starke Position des Implenia Geschäftsbereichs Buildings sowie die Schlagkraft des integrierten Geschäftsmodells im Markt.

So hat die Bauherrin Previs Vorsorge Implenia als Totalunternehmerin den Zuschlag für die Realisierung der zukunftsweisenden Wohnüberbauung „Jardin du Paradis“ erteilt. Das Projekt befindet sich in Biel in unmittelbarer Nähe zur Schüssinsel. Bis 2018 erstellt Implenia für rund CHF 85 Mio. 280 Mietwohnungen (2.5 bis 4.5 Zimmer) in 14 Wohngebäuden im Minergie Standard. Ganz dem Projektnamen „Jardin du Paradis“ entsprechend sind die energie-effizienten Wohnungen auf dem zwei Hektar grossen, ehemaligen Gärtnereiareal „Gygax“ in einen weitläufigen Park eingebettet und bieten eine ansprechende Aussicht. Für ihre Ausstattung werden nachhaltige Materialien verwendet. Darüber hinaus entstehen vier Gewerbeobjekte mit 600 m² Dienstleistungs- und Gewerbefläche sowie eine Einstellhalle mit rund 260 Plätzen. Der Bezug ist gestaffelt ab 2016 geplant. Weitere Informationen zum Projekt „Jardin du Paradis“ unter: www.jardin-du-paradis.ch

Im freiburgischen Châtel-Saint-Denis konnte sich Implenia ein spannendes Industrieprojekt sichern. Für einen Auftragswert von mehr als CHF 23 Mio. realisiert Implenia eine Produktionsstätte für Isolationen. Nachdem Implenia das Projekt bereits entwickelt und geplant hatte, übernimmt Implenia nun im Auftrag der Bauherrschaft swisspor Romandie SA auch die Rolle der Totalunternehmerin. Im Erdgeschoss der Industrieanlage werden die Produktion, sowie administrative und technische Räumlichkeiten Platz finden. Das Obergeschoss bietet 12'000 m² Lagerfläche. Die Bauarbeiten werden diese Woche beginnen und voraussichtlich bis Herbst 2016 abgeschlossen sein.



Die zufällig wirkende, farbliche Trennung zwischen dunkel und hell lässt die künftige Produktionsstätte von swisspor in Châtel-Saint-Denis leicht erscheinen.

Medienkontakt Implenla:

Natascha Mathyl

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Implenla fasst das Know-how aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Mit Bilfinger Construction verfügt Implenla in den Märkten Deutschland, Österreich und Skandinavien über eine starke Plattform zur Nutzung des Megatrends Infrastruktur

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt rund 8500 Personen und erzielte im Jahr 2014 einen Pro-forma Umsatz (inklusive Bilfinger Construction) von rund 3,6 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.